

Abby Smith

Haare flechten

Stylische Frisuren für den Alltag
und besondere Anlässe

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Sonderausgabe für Weltbild GmbH & Co. KG,
Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg

© 2015 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
© der Originalausgabe 2014 by Abby Smith. Design and Concept Copyright © 2014 Ulysses Press and its licensors. Photographs copyright © 2014 Abby Smith.

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2014 bei Ulysses Press unter dem Titel
The New Braiding Handbook.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Wiebke Krabbe
Redaktion: Karin Leonhart für bookwise Medienproduktion GmbH, München
Umschlaggestaltung: Kristin Hoffmann
Umschlagabbildung: Abby Smith
Layout: Ashley Prine

Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-8289-4415-2

2019, 2018, 2017

Die letzte Jahreszahl gibt die aktuelle Sonderausgabe an.

Einkaufen im Internet:
www.weltbild.de

Inhalt

Basics	13
<i>Hallo!</i>	13
<i>Haarpflege</i>	15
<i>Haartypen</i>	17
<i>Begriffe und Werkzeuge</i>	20
<i>Grundtechniken</i>	21
Schritt für Schritt	30
Zöpfe	31
<i>Einfacher französischer Zopf</i>	32
<i>Kordelzopf</i>	34
<i>Zweierzopf</i>	35
<i>Flechtkranz</i>	36
<i>Flechtband</i>	38
<i>Flechtband mit Pferdeschwanz</i>	39
<i>Chinesischer Wickelzopf</i>	40
<i>Hoher Flechtknoten</i>	42
<i>Wasserfall-Zopf</i>	44
<i>Doppelgeflecht</i>	46
<i>Bauernkranz</i>	48
Flämische Zöpfe	49
<i>Flämischer Bauernzopf</i>	50
<i>Stirnzopf</i>	52
<i>Prinzessinnen-Zopf</i>	54
<i>Flämische Seitenzöpfe</i>	56

Inhalt

Ährenzöpfe	57
Seitlicher Ährenzopf	58
Französischer Ährenzopf	60
Lässiger Ährenzopf	62
Seitlicher Nackenzopf	64
Halbhoher Ährenzopf	66
Ährenknoten	68
Seitlicher Ährenknoten	70
Pferdeschwänze	71
Wasserfall-Pferdeschwanz	72
Der perfekte Pferdeschwanz	74
Elegante Frisuren	75
Gedrehter Chignon	76
Gedreht und hochgesteckt	78
Wasserfall-Hochsteckfrisur	80
Lässige Hochsteckfrisur	82
Hochgesteckt mit Haarreif	84
Einschlagfrisur	86
Knotenfrisuren	87
Schneller Knoten	88
Drei-Strähnen-Knoten	90
Ballerina-Knoten mit Zopf	92
Kordelknoten	94
Verknotete Strähnen	95
Stirnknöten	96
Haarschleife	97
Nackengeflecht	98

Inhalt

Keltischer Knoten	100
Halbhohe Haarschleife	102
Kordeln	103
Kordelkranz	104
Wasserfall-Kordel	106
Wasserfall-Blume	108
Lässiger Kordel-Pferdeschwanz	110
Halbhohe Doppelkordel	112
Twists	113
Einfacher Twist	114
Ährenzopf mit Twister	115
Bauernzopf mit Twister	116
Vielschichtiger Twist	118
Nackenknoten mit Twister	120
Hoher Knoten mit Twister	121
Register	123
Über die Autorin	128



Einfacher französischer Zopf, Seite 32



Kordelzopf, Seite 34



Zweierzopf, Seite 35



Flechtkranz, Seite 36



Französischer Ährenzopf, Seite 60



Lässiger Ährenzopf, Seite 62



Seitlicher Nackenzopf, Seite 64



Halbhoher Ährenzopf, Seite 66



Flechtband, Seite 38



Flechtband mit Pferdeschwanz, Seite 39



Chinesischer Wickelzopf, Seite 40



Hoher Flechtknoten, Seite 42



Ährenknoten, Seite 68



Seitlicher Ährenknoten, Seite 70



Wasserfall-Pferdeschwanz, Seite 72



Der perfekte Pferdeschwanz, Seite 74



Wasserfall-Zopf, Seite 44



Doppelgeflecht, Seite 46



Bauernkranz, Seite 48



Flämischer Bauernzopf, Seite 50



Gedrehter Chignon, Seite 76



Gedreht und hochgesteckt, Seite 78



Wasserfall-Hochsteckfrisur, Seite 80



Lässige Hochsteckfrisur, Seite 82



Stirnzopf, Seite 52



Prinzessinnen-Zopf, Seite 54



Flämische Seitenzöpfe, Seite 56



Seitlicher Ährenzopf, Seite 58



Hochgesteckt mit Haarreif, Seite 84



Einschlagfrisur, Seite 86



Schneller Knoten, Seite 88



Drei-Strähnen-Knoten, Seite 90



Ballerina-Knoten mit Zopf, Seite 92



Kordelknoten, Seite 94



Stirnknöten, Seite 96



Haarschleife, Seite 97



Nackenknoten mit Twister, Seite 120



Hoher Knoten mit Twister, Seite 121



Nackengeflecht, Seite 98



Keltischer Knoten, Seite 100



Halbhohe Haarschleife, Seite 102



Kordelkranz, Seite 104



Wasserfall-Kordel, Seite 106



Wasserfall-Blume, Seite 108



Lässiger Kordel-Pferdeschwanz, Seite 110



Halbhohe Doppelkordel, Seite 112



Einfacher Twist, Seite 114



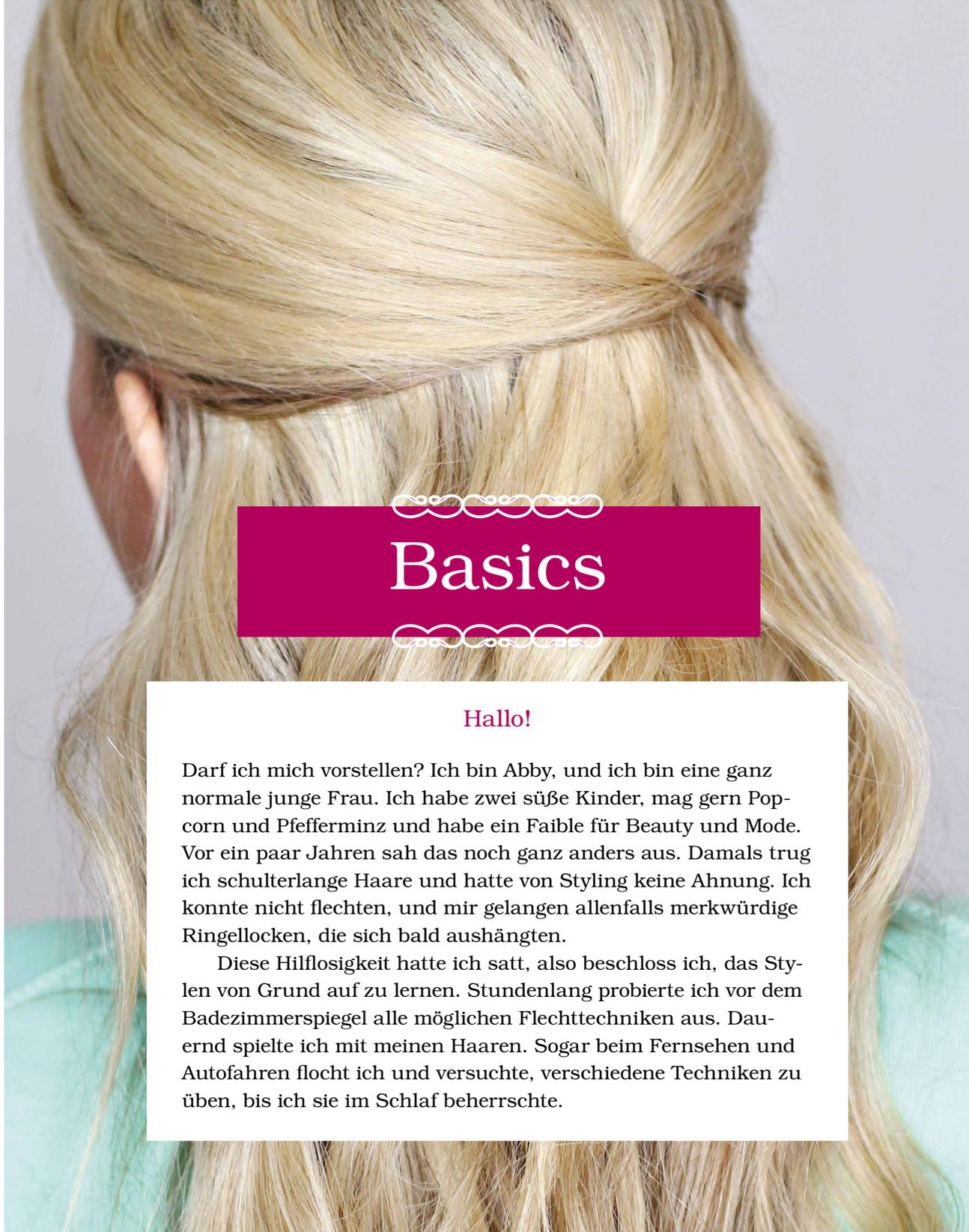
Ährenzopf mit Twister, Seite 115



Bauernzopf mit Twister, Seite 116



Vielschichtiger Twist, Seite 118



Basics



Hallo!

Darf ich mich vorstellen? Ich bin Abby, und ich bin eine ganz normale junge Frau. Ich habe zwei süße Kinder, mag gern Popcorn und Pfefferminz und habe ein Faible für Beauty und Mode. Vor ein paar Jahren sah das noch ganz anders aus. Damals trug ich schulterlange Haare und hatte von Styling keine Ahnung. Ich konnte nicht flechten, und mir gelangen allenfalls merkwürdige Ringellocken, die sich bald aushängten.

Diese Hilflosigkeit hatte ich satt, also beschloss ich, das Stylen von Grund auf zu lernen. Stundenlang probierte ich vor dem Badezimmerspiegel alle möglichen Flechttechniken aus. Dauernd spielte ich mit meinen Haaren. Sogar beim Fernsehen und Autofahren flocht ich und versuchte, verschiedene Techniken zu üben, bis ich sie im Schlaf beherrschte.

Begriffe und Werkzeuge

Die folgenden Begriffe und Werkzeuge werden dir in diesem Buch öfter begegnen:

- Federklemmen
- Clips
- Haarnadeln (groß und klein)
- transparente Haargummis
- Stylingstab (25 mm)
- Glätteisen (25 mm)
- Toupierkamm
- Twister (oder Topsy Tail)



Oberkopf



Grundtechniken

Toupiieren

Bevor ich meine Haare style, toupiere ich sie. Dadurch bekommen sie mehr Fülle und werden griffiger – so halten viele Flechtfrisuren besser. Diesen ersten Schritt solltest du wirklich nicht auslassen. Ich benutze gern einen klassischen Stielkamm oder Toupierkamm, aber auch die meisten anderen Käme aus dem Drogeriemarkt sind gut geeignet.

1. Eine Strähne zum Toupiieren anheben. Ich fange normalerweise hinten an und arbeite mich nach vorn vor. Den Kamm 10–12 cm über der Kopfhaut



ansetzen und vorsichtig zur Kopfhaut hinunterschieben. Dabei werden auch die Haare direkt über der Kopfhaut zusammengeschoben.

2. Die zusammengeschobenen Haare mit einem guten Haarspray einsprühen.
3. Nun mit dem Kamm die Deckhaare vorsichtig etwas glätten – aber nicht alle toupierten Haare wieder glatt kämmen, sondern nur diejenigen, die durch die Deckhaare hervorschauen.
4. Langsam zum Gesicht vorarbeiten und zwischendurch das Deckhaar immer wieder glätten.

Beim Toupieren kann man es leicht übertreiben. Letztlich geht es nur darum, den Haaren etwas mehr Volumen und Griff zu geben. Die Kopfform soll trotzdem klar erkennbar bleiben, und die Haare sollen natürlich aussehen. Auf keinen Fall dürfen toupierte Partien durch das Deckhaar hervorstehten. Selbst wenn du die meisten Haare wieder glatt kämmst, sorgen Toupiere und Sprays für viel Volumen.

Föhnen

Es gibt viele Methoden, die Haare zu föhnen, und jeder hat seine Vorlieben. Ich neige den Kopf ungern nach vorn, weil meine Haare um den Scheitel herum dann stark zum Fliegen neigen. Vor dem Föhnen die Haare mit einem Handtuch abtupfen, durchkämmen und bei Bedarf ein Pflegeprodukt verteilen.

1. Zuerst den Pony föhnen. Wenn er einen Schwung bekommen soll, wird er gegen die Richtung geföhnt – dann sitzt der Schwung nachher perfekt.
2. Danach die übrigen Haaransätze föhnen.
3. Nun die Längen trocken föhnen und dabei mit einer Flach- oder auch Rundbürste – ganz nach persönlicher Vorliebe – durchbürsten.

Es ist wichtig, die Haare schon beim Föhnen sorgfältig glatt zu bürsten. So kannst du den Einsatz eines Glätteisens vermeiden, dessen intensive Hitze dem Haar mehr schadet als ein Föhn.

Aufzupfen

Mit diesem Begriff meine ich das vorsichtige Auflockern eines geflochtenen Zopfes. Er wirkt dadurch fülliger, und seine Flechtstruktur tritt plastischer hervor.



Half-up und Haarnadeln

Half-up ist der Fachbegriff für trendige Bohème-Frisuren, bei denen nur ein Teil der Haare am Hinterkopf zusammengesteckt wird. Meist werden die Strähnen überkreuzt und von außen fixiert. Ich habe zuerst mit einem Stylingstab Wellen eingelegt (s. S. 26–27).

1. Die Haaransätze toupiere und das Deckhaar glätten. Mit den Zeigefingern die oberen Haarschichten locker nach hinten führen. Wirklich nur die oberen Haarschichten! Wenn du zu viele Haare nimmst, halten die Klammern nicht.
- 2.–5. Die Haarsträhnen werden einfach nur verkreuzt. Die Haare mit der geschickteren Hand halten und mit der anderen überkreuzen. Welches deine geschicktere Hand ist, hängt davon ab, ob du Rechts- oder Linkshänderin bist.

6. Nun die Haare mit der weniger geschickten Hand (bei Rechtshändern also mit der linken Hand) halten. Eine Haarlammer öffnen, die glatte Seite liegt oben, und in die Kreuzungsstelle schieben. Du musst nur die äußeren Haare fixieren, weil sie die anderen festhalten.

Tipps

Wenn eine Haarklammer oder -nadel nicht ausreicht, verwende mehrere. Ich nehme gern noch ein paar mehr Haare von der Seite hinzu und lege sie auf die gekreuzte Stelle, bevor ich sie feststecke.

Wenn die Nadeln die Frisur nicht halten, prüfe, ob sie kräftig genug sind. Verlange ihnen nicht zu viel ab. Du musst nur die oberen Haarschichten festklemmen.

Spare nicht bei den Haarnadeln. Hochwertige Haarnadeln sind stabil, verbiegen nicht und halten besser als die billigeren. Bevor du also an dir selbst zweifelst, weil die Nadeln nicht halten, prüfe die Qualität deines Materials und überlege, ob die von dir verwendeten Nadeln für diese Aufgabe überhaupt geeignet sind!

